

[Download pdf ebook] Strategieberatung im Zentrum der Macht: Strategische Planer in deutschen Regierungszentralen

Strategieberatung im Zentrum der Macht: Strategische Planer in deutschen Regierungszentralen

Von Dominic R. Schwickert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation -Verkaufsrang: #1601559 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-27Erscheinungsdatum: 2010-10-27File Name: B00F66ZLU2 | File size: 40.Mb

Von Dominic R. Schwickert : Strategieberatung im Zentrum der Macht: Strategische Planer in deutschen Regierungszentralen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strategieberatung im Zentrum der Macht: Strategische Planer in deutschen Regierungszentralen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bestechend klarer Blick auf Strategiebildung in RegierungszentralenVon KundeFr alle diejenigen, die sich mit politischer Strategie beschäftigen, also mit effektiver, effizienter und vor allem nachhaltiger Politikgestaltung, ist die

Arbeit von Dominic Schwickert eine lohnenswerte Lektüre. Im Fokus der Untersuchung stehen das Selbstverständnis und die Arbeitsweise strategischer Berater der Ministerpräsidenten sowie die Auswirkungen institutioneller Arrangements innerhalb der Regierungsorganisation auf die alltägliche Strategiearbeit. Die Steuerungs- und neuere Strategiedebatte bildet dabei den theoretischen Hintergrund, vor dem Schwickert ein fein ausbalanciertes Frageraster erarbeitet, mit dem er Vertreter aus Grundsatz- und Planungsreferaten in Regierungszentralen ausgewählter Länder konfrontiert. Die Antworten ergeben ein differenziertes Bild von ihren spezifischen Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen der Kurzatmigkeit des politischen Tagesgeschäfts einerseits und den planerisch-strategischen Erfordernissen bei der Ausarbeitung langfristiger Ziele und Konzepte andererseits. Die Untersuchung macht deutlich, dass strategische Akteure ein hohes Maß an Flexibilität aufbringen müssen, um ihre Strategien an sich ständig wechselnde Rahmenbedingungen anzupassen. Im Arbeitsalltag stehen die strategischen Akteure unter hohem Druck, denn sie sind auf die Nähe zum Regierungschef angewiesen und leiden häufig unter Budgetrestriktionen und Personalengpässen. Wie die empirischen Ergebnisse zeigen, unterscheiden sich die Staatskanzleien/Staatsministerien bei diesen strategischen Ausgangsbedingungen zum Teil erheblich. Daher überrascht es auch nicht, dass Schwickert kein einheitliches Rezept erfolgreicher Strategiebildung darlegt. Vielmehr wird deutlich, dass neben der sachlichen Aufbereitung von Reformvorhaben vor allem ein professionelles Kommunikationsmanagement und eine weitreichende Analyse der aktuellen Machtverhältnisse zentral sind. Eine gute Strategie zeichnet sich dadurch aus, dass sie diese drei Dimensionen hinreichend berücksichtigt. Offen bleibt die Frage, wie viel Anteil ein strategischer Akteur durch Talent, Geschick und Erfahrung an einer guten Strategie eigentlich hat. Hier steht die politikwissenschaftliche, stark institutionell geprägte Perspektive wahrscheinlich an ihre Grenzen. Dies führt bei Schwickert jedoch keineswegs zu Lücken im Analyseraster, die einen blinden Fleck vermuten ließen. Im Gegenteil: Durch die Dichte des Rasters und die konsequente Anwendung des institutionellen Paradigmas in den Interviews gewinnt die Arbeit an Wert. In einigen Passagen erkennt man bei Schwickert die gedankliche Nähe zu den beiden Strategieforschern Joachim Raschke und Ralf Tils, die bereits viel mehr darauf verwendet haben, das weite Feld der politischen Strategie grundlegend und vor allem theoretisch aufzuarbeiten. Insbesondere ihre detaillierte Begriffsbegründung hat zurecht große Beachtung gefunden. Schwickerts empirische Analyse der strategischen Akteure in den Regierungszentralen auf Länderebene fügt sich nahtlos in diese aktuelle Strategieforschung ein und die im Fazit abgeleiteten fünf Thesen bieten Anknüpfungspunkte für weitere Untersuchungsfragen in diesem wachsenden Forschungszweig.

Kurzbeschreibung Die richtigen Dinge tun. Die Dinge richtig tun. Für eine zukunftsfröhliche Politikgestaltung sind Regierungschefs auf anspruchsvolle Strategieberatung durch regierungsinterne Vordenker angewiesen. Doch wer sind diese konzeptionellen Köpfe, die sich kreativ mit den gesellschaftlichen Themen von morgen und bermorgen auseinandersetzen? Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus? Und wie gelangen ihre Ideen schließlich in den politischen Prozess? Der Band leistet eine erste empirische Bestandsaufnahme strategischer Planung und Beratung in Regierungszentralen deutscher Bundesländer. Im Vordergrund steht dabei die bergeordnete Frage, wie die Strategiefähigkeit der Regierungsakteure erhöht und damit die Landespolitik zukunftsorientierter ausgerichtet werden kann. **Pressestimmen** "Schwickerts Studie leistet Pionierarbeit. Sie ist theoretisch und empirisch solide gearbeitet und gut geschrieben." ZPB - Zeitschrift für Politikberatung, 3/4-2011 **Werbetext** Zwischen Tagesgeschäft und Nachhaltigkeit: Politische Planungsarbeit in Regierungszentralen